

KAOS-FREQUENZ - "Sadistic Monsters"



artist: Kaos-Frequenz
title: Sadistic Monsters
label: Sonic-X / Danse Macabre
label-cat.-#: SONX 018
distributor: TS-Musix / Amazon
EAN / UPC: 4260132551948
format: CD (EP), 11 Tracks
playing time: 50:21 min
release: 06.11.2009

File under: Electro / Techno-Industrial

Die Veröffentlichungen des Labels Sonic-X:

2001:
Various Artists - „Sonic-Xperience - 14 tracks
from the dark electronic underground“

2002:
Dead Turns Alive - „Salvation and Despair“
Y-Luk-O - „Dead Without You“
Seij minus aÇ - „Less Physical Vortex“

2003:
Y-Luk-O - „Kerion Celsi“
Revolution By Night - „Faithless EP“

2004:
November Process - „Newspeak“
AntiStasis - „AchtungAetzend“

2005:
Skorbut - „Access All Areas“
Glenn Love - „Belle Epoque“

2007:
Skorbut - „Firewall“

2008:
Kaos-Frequenz - „Never Ending Torture“
Novastorm - „Bitch to the Bone“
Glenn Love - „Cryptesthesia“
Eisschock - „Play the Game“ (Web-EP)

2009:
Skorbut - „Phantom Pain“ (EP)
Kaos-Frequenz - „Sadistic Monsters“ (EP)

Kaos-Frequenz sind zurück! Und wie!

Gnadenlos, hart, düster, aggressiv - so muss Electro mit Industrial Elementen heute klingen - kompromisslos!

Peitschende Beats, verzerrte Vocals, auf den Punkt genau eingesetzte Samples, hämmernde Drums, pulsierende Sequenzer. Das alles sind Kaos-Frequenz auf ihrer neuen EP „Sadistic Monsters“. Das alles und noch viel mehr ...

Kaos-Frequenz, das ist auch eine ganz gehörige Dosis Bombast und ein Gefühl für eingängige Hooklines innerhalb der lärmgefüllten Sounderuptionen.

Mit dieser Mischung wurde die Band schon vom kanadischen ISN Radio, (einem der größten Industrial Radios der Welt) für ihr Debüt-Album "Never Ending Torture" unter die Top 20 der besten Alben des Jahres 2008 gewählt. Darauf folgten mehrere umjubelte Livaauftritte, bei denen Kaos-Frequenz ihre Live-Power nicht nur vor deutschem Publikum, sondern auch bereits in Frankreich, Portugal, Österreich und Kanada beweisen konnten.

Nun meldet sich die Harsh-Electro-Offenbarung lautstark mit „Sadistic Monsters“ zurück.

Der Titel beschränkt sich nicht auf pure Provokation, wie sonst im Electro oft üblich. Das Konzept hinter Kaos-Frequenz beinhaltet nicht nur eine verdammt gute, laute, tanzbare, aggressive, dunkle Musik, sondern auch eine gehörige Portion provokanter Gesellschaftskritik. Wo Mörder zu Stars werden, wo Religionen heuchlerisch Moral predigen und die Mächtigen mit den Menschen spielen, als wären sie Puppen. In diese verlogene Gesellschaft mit ihren sensationsgeilen Medien schlagen Kaos-Frequenz mit aller Macht hinein. Nutzen den Schmerz und die Wut als Erkenntnis und den Tanz als Erlösung!

Wir alle sind die „Sadistic Monsters“, und Kaos-Frequenz halten uns einen Zerrspiegel vor. Wer jetzt noch nicht aufwacht, dem ist nicht mehr zu helfen!

Die EP kommt mit 4 neuen und dem überarbeiteten Song „Blood Game“ daher. Außerdem mit 6 Remixen von befreundeten Bands (Novastorm, T.H. Industry, Kadaver 8, Kaiserschnitt, Digital Cult, Without Recognition) was eine Gesamtspielzeit von über 50 Minuten bringt.

Das Cover und Artwork wurde vom Grafiker Alex Fröbel der erstellt, der unter seinen Webnamen Pixelbreed bekannt wurde.

www.kaos-frequenz.de - www.myspace.com/kaosfrequenz

www.sonic-x.de - www.myspace.com/sonicxrecords

www.ts-musix.de - www.dansemacabre-group.com